

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

20.11.1867 (No. 319)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319.

Mittwoch den 20. November

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 26,941. Auf Ansuchen wird August Säß, Gemeinderath zu Graben, als Agent für den diesseitigen Amtsbezirk zur Vermittelung des Transports von Auswanderern nach Amerika und zwar im Namen der Hauptagentur des Handlungshauses J. M. Bielefeld in Mannheim hiermit beauftragt, was gemäß §. 3 der Verordnung vom 7. November v. J. bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 18. November 1867.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

21. Bekanntmachung.

Die Hauskollekte für die evangelische Kirchen- und Pfarrhausbaukasse betreffend. Seit unserer letzten Mittheilung über die Ergebnisse dieser Kollekte sind weitere 176 fl. 38 kr. eingegangen, deren Empfang wir unter Verdankung hiermit anzeigen. Der Gesamt-ertrag der Kollekte, welche nun beiläufig zur Hälfte vollzogen ist, erreicht die Summe von 3111 fl. 30 kr.

Nachdem der Inhaber der 3 Pfarrstelle, welcher ein eigenes Haus bewohnt, durch die Erhöhung seiner Mietzinsentschädigung, welche das hauptsächlichste Domänenarar leistet, eine entsprechende Berücksichtigung gefunden hat, ist nunmehr beabsichtigt und Aussicht vorhanden, ein p-fendes Haus für die vierte Pfarrstelle zu erwerben. Die Ausführung ist aber, da die unerwartet früh nothwendig gewordene Erneuerung der Heizrichtungen in der Stadt- und kleinen Kirche einen sehr namhaften Kostenaufwand (beiläufig 3600 fl.) erheischt, nicht möglich, ohne einen Theil des Kaufschillings schuldig zu bleiben. Es würde deshalb zu wünschen gewesen sein, die Kollekte zu einem baldigen, recht gedeihlichen Ende zu bringen. Allein die Zeitumstände, unter welchen es wenigstens den Minderbemittelten schwer fällt, Beisteuern zu geben, lassen von der Fortsetzung der Kollekte von Haus zu Haus nur wenigen Erfolg erwarten, während Viele dadurch nur unnöthig belästigt würden. Der Kirchengemeinderath hat darum beschlossen, die unmittelbare Sammlung bei den bisher unbesucht gebliebenen Personen nicht weiter fortzusetzen, dagegen an Diejenigen, welche sich gerne, sei es auch nur durch eine kleine Gabe theilhaben möchten, und an Alle, welche sich in besseren Verhältnissen befinden, die freundliche Bitte zu richten, ihre für die hiesigen kirchlichen Bauten bestimmten Beiträge an einen der unterzeichneten Geistlichen oder Kirchenältesten gütigst zu überschicken. Den Empfang der eingehenden Gaben werden wir mit der vom Geber gewünschten Bezeichnung durch das Tagblatt bescheinigen.

Karlsruhe, den 7. November 1867.

Der Kirchengemeinderath.

Kirchenrath Roth, Erbprinzenstraße 5,
Stadtpfarrer Zimmermann, Blumenstraße 3,
Stadtpfarrer Jittel, Kriegsstraße 23,
Garnisonsprediger Lindenmeyer, Herren-
straße 25,
Professor Bissinger, Karl-Friedrichstraße 11,
Kreisgerichtsrath Busard, innerer Zirkel 35,
Verwaltungsgerichtsrath Serwig, Hirsch-
straße 50,
Bürgermeister Herzer, Langestraße 133,
Ministerialrath Muth, Stephaniensstraße 60,
Fabrikant Schmieder, ander Beierthheimerstraße,
Oberstabsarzt Steiner, Amalienstraße 19,

Geheimer Legationsrath v. Ungern-Stern-
berg, Waldhornstraße 18,
Hofprediger Doll, Erbprinzenstraße 4,
Stadtpfarrer Längin, Hirschstraße 38,
Diaconus Helbing, Stephaniensstraße 23,
Oberschulrath Armbruster, innerer Zirkel 14,
Domänendirector von Bösch, Langestraße 8,
Geheimer Referendar Dieß, Sophienstraße 30,
Kaufmann Glaser, innerer Zirkel 27,
Rentner Kammerer, Waldstraße 28,
Kreisgerichtsrath Sachs, Sophienstraße 24,
Buchbinder Schulz, Waldstraße 31,
Kaufmann Stäber, Karl-Friedrichstraße 20.

Hardtstiftung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog gerubten, unsrer Anstalt ein Gnadengeschenk von 2 1/2 Klaftern Holz huldvollst zu ertheilen, wofür wir unsern unterthänigsten Dank aus-
sprechen. Karlsruhe, den 18. November 1867.

Der Vorstand.

33. Fabrikversteigerung.

Heute Mittwoch den 20. November 1867, Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zur goldenen Waage in der Zähringerstraße Nr. 77 nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

1. Herrenkleider, insbesondere 4 noch neue Herrenanzüge und 1 Winter-Paletot;
2. Schreinwerk: 3 Kanapees, 3 Bettladen, 1 kleiner Schreibtisch mit Aufsatz, 1 großer Kommod, 1 Chiffonniere, 1 Etager, 1 runder und 1 Zulegtisch, Schränke;
3. Bettung: 3 Rosshaarmatrasen u. s. w.

Bekanntmachung.

3.1. Die Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten beabsichtigt, zur Unterbringung von 10 bis 15 größeren und kleineren Postwagen eine thunlichst nahe am Bahnhofs gelegene, verschließbare Remise zu miethen.

Hierauf bezügliche Angebote wollen inner- halb vierzehn Tagen an das Großh. Postamt daber gemacht werden.

Karlsruhe, den 18. November 1867.

Großh. Postamt.

Weigel.

Beierthheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den Anton Schäfers Eheleuten von Bülach, z. Z. in Grünwinkel, nachbeschriebene Liegen- schaft auf Beierthheimer Gemarkung bis

Samstag den 7. Dezember d. J.,

Früh 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Beierthheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zu- schlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

180 Ruthen 50 Fuß Acker in der Schweig- hofgewann, neben Alois Martin und Alois Weber IV., Schätzungspreis 300 fl.

Mühlburg, den 15. Oktober 1867.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

21. Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den Heinrich Crokoll jüngst Eheleuten von Welschneureuth nachbeschriebene Liegenschaft bis

Montag den 9. Dezember d. J.,

Früh 9 Uhr,

auf dem Rathhaus in Welschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

1 Viertel 12 Ruthen 14 Fuß Acker im obern Feld II. Gewann, neben Michael Merz und Jakob Groß, vom ersten alten Weg bis zum zweiten neuen Weg, Schätzungspreis 175 fl.

Mühlburg, den 4. November 1867.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

—25. Langestraße 32 ist ein hübscher Laden mit anstoßender Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im Hause im zweiten Stock.

4. verschiedene Gegenstände, als: 1 silberne Taschenuhr, 12 neue und 6 gebrauchte silberne Eßöffel, 1 Kaffeeservice. wozu die Liebhaber einladet

Herrschmidt, Gerichtstarator.

3.1. **Beiertheim.**

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Valentin Braun in Beiertheim nachbeschriebene Liegenschaften bis

Samstag den 7. Dezember d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhaus in Beiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

a. Häuser und Gebäude.

1. Eine zweistöckige Behausung mit Scheuer, Stallung, Schweinfällen und Garten, neben Adlerwirth Braun und dem Tränkwege, vornen die Straße und hinten der Altweg. 1500 fl.

b. Grundstücke.

2. 1 Viertel 32 Ruthen 11 Fuß Acker in den Stelzenäckern, neben Joseph Braun und Alois Weber IV. 380 fl.

3. 88 Ruthen 7 Fuß Acker auf dem Hag oder im Bachtel, neben Lorenz Speck und Alois Fischer. 200 fl.

Mühlburg, den 4. November 1867.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar **Mathos.**

Bordversteigerung.

2.1. Der Unterzeichnete verkauft nächsten **Freitag den 22. d. M.,** Morgens 10 Uhr, vor dem Friedrichsthor bei Herrn Pfisterer:

400 Stück Schleisdien, 1500 " " Bord, 50 " " Flecklinge, wozu ich die Kaufliebhaber höflichst einlade.

Weiter bringe ich mein Holzlager in Erwähnung:

buchenes Scheiterholz à 22 fl., tannenes " " à 13 fl., buchenes, gefügt u. gespalten, per Klasten à 24 fl., tannenes, " " " " " " à 16 fl., buchenes per Centner à 45 fr., tannenes " " " " " " à 42 fr.

Bestellungen werden auf dem Plage selbst bei dem Friedrichsthor, sowie bei Herrn Helmle, Stephaniensstraße 100, und Herrn Römhildt, Akademiestraße, angenommen.

Ferner sind auch **Muhler Stück-** und **Grieskohlen** daselbst zu haben.

Stückkohlen per Centner zu 45 fr., Grieskohlen " " " " " " 33 fr.

Friedrich Seuser, in **Herrenalb.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Erbprinzenstraße 37 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kammern u., an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Näheres parterre. Ebendasselbst ist auch ein großes, möbirtes Zimmer zu vermieten.

Wohnung und Zimmer zu vermieten.

* Es ist sogleich eine Wohnung (zweiter Stock) zu vermieten, sowie ein Zimmer zu ebener Erde mit einer Holzlammer. Näheres Waldstraße 23 parterre.

Wohnungen=Vermiethungs=Bureau

von **Louis Mosse,** Herrenstraße 18.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. ist sogleich bis zum April 1868 zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. wird sogleich zu mieten gesucht.

Zimmer zu vermieten.

12.8. Lindenstraße 6, vornenheraus, sind 2 geräumige Zimmer, das eine mit Kochofen, sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

* 2.2 Ein oder zwei Zimmer (mit oder ohne Möbel), nahe der Kunstschule, sind zu vermieten: Grünwinkler Allee 1, parterre.

* 2.2. Kasernenstraße 5 ist ein gut möbirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei ineinandergehende, freundliche, möbirtes Zimmer sind sogleich an solide Herren oder Damen zu vermieten: Kronenstraße 16.

* Waldstraße 83 sind im zweiten Stock zwei schön möbirtes Zimmer nebst Alkov, einzeln oder zusammen, auf 1. oder 15. Dezember an einen Herrn oder Dame billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein möbirtes Zimmer, parterre, auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Waldstraße 42.

* Innerer Zirkel 17 ist im untern Stock ein möbirtes Zimmer auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 3.1. Zwei Zimmer, jedes mit besonderem Eingange, sind möbirt oder unmöbirt sogleich oder auf 1. Dezember innerer Zirkel 8 eine Treppe hoch zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

* 2.1. **Amalienstraße 93** ist sogleich eine Stallung für 1-3 Pferde zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein gut erhaltenes Bettsofa mit Schubladen u. eine Vorthüre zu verkaufen.

Laden- und Wohnungsge such.

* Es wird ein kleiner Laden mit Wohnung zu mieten gesucht. Offerten möge man gefälligst im Kontor des Tagblattes spätestens bis Mittwoch Mittag niederlegen.

Wohnungsge such.

* Eine stille Familie sucht auf den 23. April f. J. eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör. Adressen beliebe man unter Chiffre L. J. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von einer kleinen Familie (2 Personen) wird auf den 23. April 1868 eine Wohnung

von 4 bis 5 Zimmern, zwischen der Waldhornstraße und dem Marktplatz gelegen, gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre K. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu mieten gesucht
wird ein verschließbarer Schuppen, Remise oder Stall; wer solches zu vermieten hat, wende sich Friedrichsplatz 4 im Laden.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Kasernenstraße 1.

* Ein braves Dienstmädchen, welches kochen und nähen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten willig besorgt, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 175 drei Stiegen hoch.

* Ein braves Mädchen, welches vollständig kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Vangestraße 154 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine Stelle: Einkenbeinerstraße 9.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und schon in ordentlichen Häusern diente, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 20 B im 4. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 19.

Kapitalge such.

* Ein Kapital von **1000 fl.** wird gegen gute Versicherung sogleich oder später aufzunehmen gesucht. Wer solches zu vergeben hat, beliebe seine Adresse unter Nr. 31 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital auszuleihen.

* Gegen doppelte gerichtliche Versicherung liegen **1000 fl.**, zu 5% verzinslich, zum Ausleihen bereit. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Agent-Gesuch.

* Für eine renommirte Feuerversicherungs-Gesellschaft wird unter günstigen Bedingungen ein Agent für Karlsruhe und Umgegend gesucht. Offerten werden unter Chiffre G. Nr. 2 in dem Kontor des Tagblattes niederzulegen gebeten.

Kellner-Gesuch.

Zu ein **Café-Restaurant** wird ein junger Mann von angenehmem Aeußern gesucht und finden solche Berücksichtigung, welche in einem Cafe schon conditionirt. Wo? zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein Tüncher

findet eine Stelle bei **S. Goltz,** Bahnhofstraße 4.

Stellenaufträge.

*2.1. In einer Delikatessenhandlung findet auf 1. Januar 1868 ein junges Frauenzimmer aus guter Familie und von angenehmer Persönlichkeit unter vortheilhaften Bedingungen eine Stelle. Eine gute Handschrift und Kenntniß der französischen und englischen Sprache werden unbedingt verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Herrschaft in Heidelberg sucht einen gewandten Diener. Anmeldungen haben vor 8 Uhr Morgens Lindenstraße 2 zu geschehen.

Stellegefuch.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 41 im zweiten Stock des Hinterhauses.

Beschäftigungsgesuche.

6.3. Unterzeichnete empfiehlt sich im Weisnähen, im Corsettenmachen und Ausbessern, sowie zum Ausnähen und Flickenarbeiten, unter Zusicherung guter und billiger Arbeit.

Frau Kühner, Rappurter Chaussee 18, im dritten Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches weisnähen und Kleider machen kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Duerstraße 30 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches sehr schön weisnähen und bügeln kann, auch schon längere Zeit in einem Kleidermacher-Geschäft war, sucht noch mehr Beschäftigung. Näheres Langestraße 147 im Hinterhaus.

Verloren.

* Ein Dienstmädchen verlor gestern Morgen zwischen 10 und 11 Uhr einen kaiserlichen 5 Guldenschein. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Entlehnter Regenschirm.

* Diejenigen zwei Damen, welche vergangenen Sonntag auf der Messe einen Regenschirm entlehnten, wollen denselben bei Herrn Buchbinder Sonnning, Waldstraße 17, abgeben, widrigenfalls derselbe abgeholt werden wird.

Verkaufsanzeigen.

* Eine Partie schöne Kanarienvögel ist zu verkaufen: Langestraße 145 im zweiten Stock.

* Zwei große Züher, ein Tisch und ein Waschtisch sind zu verkaufen: Kronenstraße 52 im zweiten Stock.

Erbprinzenstraße 25

werden fortwährend Gänselebern angekauft und der höchste Preis bezahlt. *4.4.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frische
Kabeljan, Schellfische etc.

Straßburger Gänseleber-pasteten und Terrinen

von A. Müller, kaiserl. Hoflieferant, und Louis Henry empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Ganz frische Schellfische
sind wieder eingetroffen und empfiehlt billig
Louis Dörle, Langestraße 155.

Ganz frische Schellfische und Kieler Sprotten

empfiehlt
J. Schnappinger,
Adlerstraße 13.

Frisch eingetroffen: Kabeljan und Schellfische,

geräucherten Rheinlachs, Sprotten und Bückinge empfiehlt

C. Däschner,
2.2. Großherzogl. Hoflieferant.

Frischer Winterrheinsalm

bei **Richard Haas,**
Fischhandlung.

Göttinger Cervelat-

und Knadwürste, ächte Veroneser Salami empfiehlt
Louis Dörle, Langestraße 155.

Neue Südfrüchte:

schönste Malaga-Trauben, Sultanini, Citröben, Rosinen, Tafel- und Kranzfeigen, Marronen, große Bordeaux-Plausen, neue türkische Zwetschgen, Kirschen, Heidelbeere etc. empfiehlt bestens

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Straßburger Gänseleberter-

rinen und Gänseleberwurst
sind wieder frisch eingetroffen und empfiehlt
Louis Dörle, Langestraße 155.

Neue holl. Boll-Häringe,

marinirte Häringe und Sardellen in Salz und Del empfiehlt

4.4. **Emil Ruff,**
Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Frische Trüffel

empfiehlt
Louis Dörle, Langestraße 155.

Chocolade.

Alle Sorten feiner Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von P. S. Scharf in Neuchâtel empfiehlt
-28. **Wilhelm Hofmann.**

4.4. **Emil Ruff,**

Ecke der Kronen- und Spitalstraße, empfiehlt:

grün und gelben Java-Kaffee 34 und 36 kr. per Pfund,

grün und gelben Java-Kaffee 38 kr. per Pfund,

sehr schönen gelben Kaffee 40 kr. per Pfund,

sehr schönen grünen Ceylon-Kaffee 40 kr. per Pfund,

sehr schönen gelben Menado-Kaffee 42 und 44 kr. per Pfund,

sehr schönen braunen Kaffee 46 und 48 kr. per Pfund.

Bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger, wofür Garantie geleistet wird.

Moussirende Weine

von **Mumm & Comp.,**

Kuenzer & Comp.,

Silligmüller,

Uppmann
empfiehlt in 1/4 und 1/2 Flaschen
Louis Dörle, Langestraße 155.

2.1. **Nettigbonbons,**

sowie ächten Schweizer Kräuterzucker empfiehlt in frischer Waare

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Aechter Westph. Bumpnickel

bei **C. Däschner,**
2.2. Großherzogl. Hoflieferant.

Kenchner Rahmkäs,

saftigen Emmenthaler und Limburger Käse

empfiehlt billigt
4.4. **Emil Ruff,**
Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Schwarzwild en Gelée

(eingesulzt) billigt bei
Richard Haas,
Fischhandlung.

Getrocknete Champignons und Morcheln

empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Ch. Compter, Hofconditor,

empfiehlt

Chocolade, alle Sorten, in vorzüglicher Qualität und feinsten Cacaomassen,

Thee, acht chinesischen, in eleganter Verpackung,

Vanille, schönst crystallisirte,
Chocolade praliné in verschiedenem Geschmack etc.

Café Däschner. Münchener Bier,

ausgezeichneten Stoff, empfiehlt bestens.

Feinste Frankfurter Brenden,
Basler Lederli, Springerlein,
weiße Mandel- und Haselnusslebkuchen,
Quittenwürste, Quitten-Fleisch und
Pasten u.

empfehlen
6.2. **Th. Compter**, Hofconditor.

Linjen, große, } sämtlich
Erbsen, gerissene, } sehr gut
Bohnen, weiße, } kochend,

empfehlen billigst
3.3. **Louis Zipperer**,
Ecke der Langen- und Baldhornstraße.

Karlsruher Wasser

20.6. von **F. Wolf & Sohn**,

Hoflieferanten in Karlsruhe.
Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden
und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt
und ist in einem so glücklichen Verhältnis
verbunden, daß es nicht nur als ange-
nehmstes **Niechwasser**, sondern auch
als **vortreffliches Unterstützungsmittel**
bei Kopfschmerzen, Zahnschmerzen u. s. w.
allen ähnlichen Produkten mit Recht vor-
gezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr., die
halbe Flasche à 18 fr.
Hauptniederlage: **Langestraße
104, Ecke der Herrenstraße.**

Theerseife von **Bergmann & Comp.** in Paris,
wirksamstes Mittel gegen alle Hautun-
reinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.
-8. **F. F. Weißbrod.**

Münchener Milch-Herzen,

vollgewichtig
en gros et en détail,
empfehlen
Conradin Haagel,
2.2. Großh. Hoflieferant.

Garantie.

Fr. Spelter,
Ecke der Langenstraße u. Marktplatz,
empfehlen sein wohlaffortirtes Lager
9.6. **Optischer
Gegenstände.**

Billige Preise. **Billige Preise.**

Reparaturen werden prompt
angeführt.

Geschäfts-Empfehlung.

*2.1. Einem verehrien Publikum mache
ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich
mich dahier als **Posamentier** etablirt
habe, und empfehle mich zur Anfertigung
aller zu diesem Fache gehörenden Arbeiten
unter Zusicherung der reellsten und billigsten
Bedienung.

Theodor Dürr, Posamentier,
kleine Herrenstraße 13.

Camptulicon

(Kork und Cautchouc),
Waschtisch-Vorlagen,
Waggons-Matten,

Messerputzer u. Schärfer.

A. Winter & Sohn,
4.3. 6, Friedrichsplatz.

Ganz billige

Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
Auswahl
Ludwig Luder,
Waldstraße 49.

Geschwister Mezger,

Eckhaus der Langen- u. Waldstraße,
Eingang Waldstraße.
Große Auswahl der neuesten Mode-
waaren als: **Hüte, Hübchen,**
Coiffures, Capuchons, Schleier,
Gürtel, Cravattchen.
N.B. Puzgegenstände jeder Art werden
angefertigt.

Rechtes Naphtha

(Fleckenwasser),
wäscht die Handschuhe geruchlos auf's
Schönste und nimmt Flecken aus den ver-
schiedensten Stoffen, wird von heute an
zu billigerem Preis verkauft bei
Sophie Seiler Wittwe,
2.1. Langestraße 130.

Anzeige.

3.2. Unterzeichneter erlaubt sich, seine **pho-
tographische Anstalt** mit dem Bemerken
in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß
von heute an Aufnahmen täglich von 1/2 10
bis 1/2 3 Uhr stattfinden.
Ph. Kramm, Photograph,
Karl-Friedrichstraße 3.

Feine Wiener Glacéhandschuhe

für Damen, mit 1 Knopf 1 fl. — fr.
" " " 2 Knöpfen 1 " 12 "
" Herren " " 1 " 12 "
" " " doppelt gesteppt 1 " 36 "
Wilhelm Finckh,
Langestraße 167.

Ausverkauf

zu noch weiter herabgesetzten Preisen
von
**Strick-Wolle, Ferneaur-
Wolle und Strickbaum-
Wolle, Nähgarnen u.,**
sowie einer kleinen Partie gestrickter
Hauben, Kragen, Schälchen
und einige andere Artikel, die nicht
mehr zu führen beabsichtige.

N. L. Homburger,

3.1. Langestraße 203.
Extra-Rabatt bei größeren Quantitäten.

Ausverkauf

von **wollenen Kinder-Käppchen**
von 30 fr. an, ferner **Regligé-Hau-
ben** zum Selbstkostenpreis bei
H. Dobmann,
Waldstraße 22.

Schönheits-, Wasch- u. Bade- Pulver.

sowie holl. **Waschpulver** für Wäsche bei
6.1. **F. F. Weißbrod.**

Florentiner Goldfische

bei **Richard Haas**,
Fischhandlung.

Wollene Hemden

in großer Auswahl empfiehlt

A. J. Drensfuß,
175, Langestraße.

Zeichnenmappen,
 Skizzenbücher,
 Zeichnungspapiere,
 Zeichnungsvorlagen,
 Bleistifte,
 Kreide,
 Kohle,
 Farbstifte,
 Aquarellfarben,
 Oelfarben,
 Tusche,
 technische Farben,
 Pinsel,
 Malpapier,
 Maltnch,
 Farbschalen,
 Paletten,
 Firnisse und Oele,
 überhaupt alle
 Zeichenmaterialien

und
 Malerntensilien
 halte ich aufs Beste assortirt.

G. Holtzmann.

Flanellhemden,

Unterjacken
 Beinkleider
 Winterhandschuhe
 Strümpfe
 Socken
 Leibbinden
 Pulswärmer,
 4 Ellen breite Rockflanelle,
 Hemden: feines,
 Wolltens

in Woll,
 Seide und
 Baumwolle,
 für Damen,
 Herren und
 Kinder,

empfehle in größter Auswahl
 der Muster und Größen und
 nur in besten Qualitäten zu
 sehr ermäßigten Preisen

N. L. Homburger,
 Langestraße 203.

Eine Parthie Flanellhemden
 werden zu bedeutend herabge-
 setzten Preisen ausverkauft.

* **Schöne Äpfel**
 sind fortwährend zu haben: Kronenstraße 16.

Anzeige.

* Heute Abend **Mehlsuppe**, frische
Leber, **Grieben** und **Bratwürste**,
 wozu höflichst einladet

Friedrich Sänster, zum Kronprinzen.

* Heute Abend frische **Leber** und **Grie-
 benwürste** bei
Leopold Dengler, Metzger,
 kleine Herrenstraße 19.

Pariser Nouveautés
**IN GESTICKTEN LEINENEN HERRENHEMD-
 EINSÄTZEN**
FÜR BALL- UND SOIRÉE-HEMDEN

sind in geschmackvollster Wahl wieder eingetroffen und empfiehlt solche
 einzeln, sowie zur Verwendung bei Bestellung von Hemden nach Maass billigst

OTTO HIMMELHEBER,

WÄSCHE-FABRIK.

5.3.
**Wollene Unterleibchen und Unterhosen für
 Männer und Frauen, weiß und farbig, in
 verschiedenen Geweben,
 farbige Flanell-Leibchen in besonders schöner
 Auswahl,
 baumwollene Unterhosen für Männer, Frauen,
 Knaben und Mädchen in leichteren, mittelstarken
 und ganz schweren Geweben,
 wollene und baumwollene Strümpfe und
 Socken in Handstrickerei,
 Leibbinden und Aniewärmer,**

bestens sortirt, vorräthig

3.1. bei **Friedrich Wirth**, Langestraße 134.

Wollene Winter-Châles,

schwerste Sorte und feiner Qualität, à 9 bis 10 fl. bei

A. J. Drensfuß,

175, Langestraße.

Für Damen

empfehle ich in großem Sortiment zu billigen Preisen:

**Kragen und Seidentwärmer,
 Manschetten und Pulswärmer,
 Strümpfe, gestrickt und gewebt,
 Leibchen von Woll und Seide,
 gestärkte Unter Röcke,
 Strickwolle in allen Gattungen — darunter auch Edelwolle;**

für Herren:

**Unter beinkleider,
 Unterjacken in Woll, Baumwolle und Seide,
 Leibbinden,
 Flanellhemden,
 Socken,
 Handschuhe und Cachenez**
 in solidester Waare billigst.

Leopold Weiß, Friedrichsplatz 7.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts
 sind die vorhandenen Waaren noch unter dem Fabrikpreis dem Verkauf ausgesetzt, was ich hiermit ergebenst anzeige und um recht zahlreichen Besuch bitte.
Friedrich Kleinbeck's Witwe,
 Blumenstraße 23.
 NB. Auch ist daselbst eine ganz neue **Ladeneinrichtung**, worunter drei neue Ladentische, zu verkaufen.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager
 von **J. Wacker** aus Stuttgart.
 Herrenstiefel von gutem Kalbleder mit und ohne Doppelsohlen von 4-6 fl.; Glanzstiefel, Damenstiefel mit Glasfuß und zum Schnüren, mit und ohne Korksohlen, engl. Façon, von 3 fl. an; Damenruffstiefel wie auch für Kinder, alles in großer Auswahl. Franz. Gummischuhe, Filzwaren aller Art um den Fabrikpreis.
 Da ich selbst noch 8 Tage hier bleibe, verkaufe ich um denselben Preis wie auf der Messe. Der Laden ist **Langestraße 96**, neben der Papierhandlung von Herrn Holzmann.

Café Haar.
 am Friedrichsplatz,
 empfiehlt einen guten Stoff Freiherl. von Seldeneck'sches **Winter-Bier.**

Brauerei von Geiger.
 Heute Mittwoch den 20. November
Konzert-Reunion
 des rühmlichst bekannten Quartetts der **Wildbader Kapelle.**
 Anfang 7 Uhr.

Brauerei Seyfried.
 Heute Mittwoch den 20. November
vorletzte Gesang-Soirée
 der beliebten Sängerrinnen **Clise und Auguste.**
 Anfang halb 8 Uhr.

Zusendung franco.
 Soeben beginnt ein neuer Coursus in dem **Französischen & Englischen Unterricht**
 von **Dr. H. Schlössing,**
 Director der Handelsakademie der Börse in Berlin, in je 48 wöchentlichen Briefen à 2 1/2 Sgr. (1/4 jährlich 1 Thlr. pränumerando).
Burmester & Stempel,
 Berlin, Alexandrinen-Strasse 99.
Gelder unfrankirt.

Preis-Ausschreiben
 zur **Begründung einer deutschen National-Handschrift.**

Mein Wirken auf dem Felde der Schreibekünste ist bekannt. Ich erinnere zunächst an meine Beurteilungen von Handschriften, welche einst in der Illustrierten Zeitung allgemeine Aufmerksamkeit erregten, dann aber beziehe ich mich auf meine jetzige amtliche Stellung, mit welcher ich in 24 deutschen Staaten als gerichtlich vereideter Schriftverständiger von den Regierungen betraut bin. Dieses hervorragende angeborne Interesse für das Schriftwesen drängt mich denn auch, mit einem Verbesserungs-Plane vor das Publikum zu treten.

In früheren Jahren als Theolog, und jetzt als vereideter Schrift-Sachverständiger habe ich theils in den Schulen, theils in den Gerichtshöfen aller deutschen Staaten die Ueberzeugung gewonnen, daß in unserer deutschen Schrift, die ihrer geschmeidigen Eleganz wegen mehr als jede andere Schrift einer wahrhaft künstlerischen Ausbildung fähig ist, keine Harmonie herrscht, daß der einheitliche deutsche Styl vermischt wird und daß wohl auch altberbrachte schwerfällige Formen die Handschrift erschweren. Die Ursache liegt zum Theil in den verschiedenen Dialecten der einzelnen Staaten, zum Theil in den fortgeerbten weitläufigen schweren Formen, zum Theil in einer gesuchten Vermischung der deutschen und englischen Schrift.

Beseelt von dem Gedanken, diesem Uebel abzuhelfen, glaube ich ein verdienstliches Werk zu unternehmen, wenn ich für die Einführung einer

deutschen National-Handschrift als Anwalt aufträte. Mein Streben hat den Zweck: für Schule und Haus eine deutsche Currentschrift zu schaffen, welche nach Form und Geist durch höchste Vollendung sich auszeichnet.
 Diese schöne Idee kann aber nur durch das Zusammenwirken aller Derjenigen, welche sich für das Schriftwesen interessieren, verwirklicht werden. Ich erlasse deshalb hiermit an alle Deutsche, die zur Bearbeitung der Aufgabe sich berufen glauben, ein

Preis-Ausschreiben

- mit folgenden Bestimmungen:
1. Auf das schönste in deutscher Currentschrift ausgeführte Alphabet setze ich einen Preis von **einhundert Thalern.**
 2. Die Preisschrift muß einfach, proportionirt, edel geformt, fließend, frei von Zierrathen und leicht zu schreiben sein.
 3. Die Concurrrenzschriften sind bis zum 1. Januar 1868 an den Unterzeichneten einzusenden.
 4. Diejenigen Alphabete, welche auf Schönheit Anspruch machen können, werden auf lithographischem Wege vervielfältigt und einem Vereine von fünfzig Sachverständigen aus allen deutschen Staaten, welche das Preisrichteramt übernommen und theils Schulmänner, theils bekannte Calligraphen sind, zur Abgabe eines Gutachtens über die vorzüglichste der Concurrrenzschriften vorgelegt.
 5. Diejenige Concurrrenzschrift, zu deren Gunsten sich die meisten Stimmen der Sachverständigen vereinigen, wird als Preisschrift anerkannt. Der Ehrenpreis von einhundert Thalern wird sofort nach Eingang der Ansprüche der Sachverständigen ausgezahlt und der Name des gekrönten Autors in den größeren Zeitungen bekannt gemacht.
 6. Die Preisschrift geht in den Besitz des Unterzeichneten zu dessen alleiniger Benützung über.

Ich lade nun alle Deutsche, welche in der Lage sind, die gute Sache entweder durch Einsendung von Concurrrenzschriften oder durch Vorschläge zu fördern, zur Betheiligung an diesem National-Unternehmen höflichst ein.

Neu-Schönfeld bei Leipzig, den 10. November 1867.
Adolf Henze,
 Director des Central-Bureaus für gerichtliche Schrift Vergleichen.

Für Auswanderer.
Billigste Beförderung
 nach allen überseeischen Häfen
 vermittelt der **Hamburger, Bremer, Liverpooler, Antwerpener, Havrer Linie** durch den Agenten:
W. V. Schwaab in Karlsruhe,
 Spitalstraße 7.
 20.1. **Passagepreis für Dampfer „Atalanta“ vom 3. Dezember ab Havre 77 Gulden.**

Der Ausverkauf

meines vollständigen Waaren-Lagers,

worunter sich sehr viele geschmackvolle Gegenstände befinden, die sich zu nützlichen Weihnachtsgeschenken eignen, wird fortgesetzt und sämtliche Waaren, um rasch damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Leopold Große, Hoffäcker.

Corsetten

in allen Farben,

Crinolinen

neueste Façonnen

billigst.

Ferdinand Strauss,

Ecke der Adler- und Langenstraße 113.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt

Nr. 53 vom 19. November 1867

Gesetz,

die Steuererhebung für die Monate Dezember 1867 und Januar 1868 betreffend

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Einreichung der Gesuche um Gestattung des einjährigen Freiwilligendienstes betreffend

Dankagung.

Für die herzliche Theilnahme und die reichlichen Blumenspenden bei dem Tode unseres unvergesslichen lieben Kindes Bertha sagen wir allen Verwandten und Freunden, namentlich aber den Lehrern, Lehrerinnen und Mitschülerinnen der Berechtigten unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 19. November 1867.

Robert Frits, Kaufmann,
Bertha Frits, geb. Beder.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 20. Nov. Theater in Baden.

Gegenüber Lustspiel in 3 Akten von R. Benedix. Hierauf: Die Schwestern. Lustspiel in 1 Akt nach Barin von Louis Angely

Donnerstag den 21. Nov. IV. Quart. 127. Abonnementsvorstellung. Der Maurer und der Schlosser. Komische Oper in 3 Akten von Auber.

Freitag den 22. Nov. IV. Quart. 128. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: Attila. Trauerspiel in 3 Akten von Couceni.

2.2.

Karlsruhe.

Mittwoch den 20. November 1867

Zweites Abonnements-Konzert

des Großh. Hoforchesters

im großen Museums-Saale.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. Overture (Nachlänge zu Ossia), comp. von Niels W. Gade.
2. Andante und Allegro für Flöte von Kanger, vorgetragen von Herrn Hofmusikus Wallbach.
3. Scene und Arie „Die stille Nacht entweicht“ für Sopran aus der Oper Faust von Spohr, gesungen von Frau Anna Braunhofer.
4. Fantasie von Fr. Schubert (C-dur), für Klavier und Orchester arrangirt von Fr. Liszt. Die Klavierpartie vorgetragen von Herrn Vertké aus Mannheim.

Zweite Abtheilung.

5. VI. Sinfonie (Pastorale) von L. van Beethoven.
 - Nr. 1. Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande.
 - Nr. 2. Scene am Bach.
 - Nr. 3. Lustiges Zusammensein der Landleute.
- Gewitter-Sturm.
Hirtengesang. Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Abonnements-Preise:

- Das Abonnement für die fünf folgenden Konzerte beträgt:
- Für einen reservirten Platz im Saale 4 fl. 36 fr.
 - Für sechs nicht reservirte Karten in den Saal 4 fl. — fr.
 - Für sechs Karten auf die Gallerie 3 fl. 24 fr.

Die Billete sind, mit Ausnahme der Karten auf die Reservplätze, für jedes Konzert gültig.

Billete für sämtliche Konzerte sind zu haben im Billetverkaufs-Bureau des Großh. Hoftheaters ausnahmsweise nur bis Mittwoch Mittag um 12 Uhr und Abends an der Kasse.

Mäntel und Jacken

in prachvoller Auswahl im Confectionslager von

A. J. Dreyfuß,
175, Langestraße.

Bei Beginn der **Ballsaison** erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich durch **Vorrichtungen** in Stand gesetzt bin,

alle Arten Ballschuhe

nach **Maas** in kürzester Zeit zu liefern. Auch werden alte **Ballschuhe** und **Stiefelchen** schnellstens überzogen und schön hergerichtet und empfehle ich mich zu diesen Arbeiten unter **Zusicherung** billigster Bedienung bestens.

Franz Schmidt, Schuhmachermeister,

3.2. **Amalienstraße 15.**

Karlsruher Wochenchau.

Wittwoch den 20. November:

Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. **Ausstellung:**

Delgemälde:

Der heilige **Diakon Laurentius** sich zu seinem Martyrium vorbereitend im Jahr 258, von Hofmaler **W. Dürr** in Freiburg. — Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.

Gipsfiguren:

Jean Six, nach Rembrandt, gestochen von **Kais. r.** — Le bon Conseil, nach **Wagn.**, gest. von **Lewenstam.**

Photographien:

12 Blatt Photographien, nach Originalzeichnungen von **Rafael.**

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von **Dr. Wilhelm Bröchner,** sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem **Galeriedirektor** zu haben.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer. Dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinbildwerke dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des **Groß. Orangeriegebäudes,** die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der **Groß. Kunsthalle** aufgestellt).

Zweites Abonnements-Konzert des **Groß. Hoforchesters** im großen Saale des Museums, Anfang 7 Uhr.

* **Fremde,** welche zu anderer Zeit die **Groß. Kunsthalle, Alterthums-Salle** oder das **Naturalien-Kabinett** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den **Dieners,** jene, welche die **Pflanzen,** außer zu besuchen gedenken, wollen die **Erlaubniß** des **Vorstandes** oder **Obergehülfs** des **Groß. botanischen Gartens** einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des **Groß. botan. Gartens.**

Geöffnet **Montag, Mittwoch** und **Freitag** Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; **Sonntag** Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausstellungen:

62. Motiv vom **Kochersee,** von **G. Osterrodt** in Karlsruhe. — 63. **Partie** aus **Wittigheim,** von **G. Wegner** in Karlsruhe. — 64. **Früchtlingsstüd,** von **Amalie Rörcher** in Karlsruhe. — 67. **Lebensgroßes weibliches Portrait** (ganze Figur), von **L. Des Gouttes** in Karlsruhe. — 72. **Aufsteigendes Gewitter** von **A. Hörter.** — 73. **Motiv** aus **Hamburg** von **H. Sturm.** — 74. **Reise** aus dem **Sabiner Gebirge** von **G. Roux.** — 75. **Gruppe** aus der **römischen Campagna** von **Denselben.** — 76. **Copie** nach dem **Selbstporträt** der **Valerin Mat.** **Lebrun-Bigler,** Privatgenuß. Das Original befindet sich in den **Uffizien** zu **Florenz.** — 77. **Veranschaul.** (Abendstimmung) von **August Hörter** in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die **Ausstellungen der Landesgewerbeausstellung.** An **Sonntagen** Vorm. 11—12 Nachm. 2—4 Uhr an **Werktagen** Vorm. 10—12 Nachm. 2—4 Uhr. Das **Bibliothek- u. Lesezimmer** ist täglich Vorm. von 10—12 Uhr **erwärmt.**

Hiergarten. Von **Morgens** bis **Abends.** Eintrittspreis 6 kr. für die **Person.** Ein. ex. lit. Kapitalien. creditus um freien Eintritt nach **Maas** oder bei **darüber** bestehende Bestimmungen.

Fremde.

In **hiesigen Gasthöfen:**

Darmstädter Hof, **Schnecker,** Pfarrer m. Sohn v. **Ziegelhausen.** **Geller,** Kfm. v. **Offenburg.** **Sander,** Kaufm. v. **Ansbach.** **Kohlper,** Stud. v. **Ladenburg.** **Kag,** Kfm. v. **Lahr.**

Deutscher Hof, **Rüd,** Kfm. v. **Kachen.** **Dom,** Kfm. v. **Berlin.** **Pastner,** Kfm. v. **Lyön.** **Reutner,** Fabr. v. **Luzern.**

Englischer Hof, **Günzenhausen,** Kfm. v. **Frankfurt.** **Eindensstätt,** Kfm. v. **Berlin.** **Strauß,** Kfm. v. **Offenburg.** **Straube,** Kfm. v. **Cassel.** **Wegler,** Kaufm. v. **Honau.** **Simon,** Kaufm. v. **Frankfurt.** **Koltermann,** Kaufm. v. **Plauen.** **Kirck,** Finanzrath v. **Stuttgart.** **Weil,** Kfm. v. **Ulm.**

Erbrunnen, **Goos,** Kfm. v. **Ingelheim.** **Gibert,** Kfm. v. **Langen.** **Jottergill,** Rent. v. **London.** **Romele,** Kfm. v. **Glauchau.** **Simon** u. **Lopf,** Kfl. v. **Frankfurt.** **Kreiscrau** v. **Haber** v. **Wien.** **de la Croix,** Kfm.

Wochengottesdienst. — **Donnerstag** den 21. **November.** **Kleine Kirche,** **Vormittags** 9 Uhr: **Dr. Stattpfarrer Zimmermann.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.

v. **Hamburg.** **Strunk,** Rent. m. **Söhnen** von **G. Hof.** **Kramer,** Fabr. v. **Frankfurt.** **Glenz,** Rent. a. **Holland.** **Greb,** Kfm. v. **Reuscheid.** **Moriz,** Pfl. v. **München.** **Maas,** Fabr. v. **Siegen.** **Hauser** m. **Kam.** v. **Geln.** **Faber,** Kfm. m. **Sohn** v. **Bern.** v. **Montoly** m. **Be-** **gleitung** v. **Florenz.** **Kuhn,** Kaufm. v. **Dresden.** **de** **Bianna-Bandeiro,** Stud. v. **Heidelberg.** **Graf** **Ingel-** **heim** m. **Kam.** v. **Heisenheim.**

Geist, Siegel, Kfm. v. **Mannheim.** **Wog,** Kfm. v. **Herinnen.** **Seisert,** Posthalter v. **Herrenalb.**

Goldener Adler, v. **Heim,** kais. russ. Staatsrath v. **St. Petersburg.** **Jeller,** Kfm. v. **Paris.** **Wilder-** **muth,** Müller v. **Constanz.** **Geber,** Kfm. v. **Paris.** **Werkle,** Fabr. u. **Marz,** Kfm. v. **Heidelberg.** **Leuinger,** Kfm. v. **Durbach.** **Hofst,** Fabr. v. **Honau.** **Brückle,** Kfm. v. **Ubstadt.** **Blg,** Kfm. v. **Bruchsal.** **Koth,** **Bilke** v. **Strasbourg.**

Goldener Karpfen, **Ris,** Kfm. v. **Steinbach.** **Deckerle,** **Falter** eiser. von **Oberkirch.** **Heimbürger,** **Bräuer** v. **Lahr.**

Goldenes Lamm, **Förderer,** Kfm. v. **Sofau.** **Mazenau,** Fabr. v. **Jell.** **Duffner,** Fabr. v. **Neustadt.** **Doll,** **Techniker** v. **Sermersheim.** **Doll** **Schwitz** v. **Sondershausen.** **Engelmeier,** **Weinbdr.** v. **Ottersweier.** **Krau** **Sämmler** v. **Mannheim.**

Goldener Ochse, **Pöschel,** **Port.** von **Krems.** **Scherer,** Kfm. v. **Jülich.**

Grüner Hof, v. **Pott,** **Ing.** v. **Ofen.** **Mann,** Kfm. v. **Stuttgart.** **Better,** **Kaufm.** v. **Göppi** gen. **Treyhoff** m. **Krau** v. **Elberfeld.** **Zuter,** **Rabc.** v. **Kron-** **fu t.** **Menniquen,** **Prof.** von **Göthenburg.** **Stiefel,** **Ober-Telegraphist** v. **Constanz.** **Bangel** u. **Klein,** Kfl. v. **Frankfurt.** **Zulery** m. **Krau** v. **Wien.** **Reim** Kfm. v. **Stuttgart.** **Köchin,** Kfm. v. **Jell.** **Sivens** und **Moriz** v. **Heidelberg.** **Albert** m. **Krau** v. **Landstuhl.** **Birckl,** **Uhrrenbdr.** v. **Kaltau.** **Krau** **Heimers** m. **Sohn** v. **Bern.**

Hötel Bauer, **Reich,** **Kunstmaler** v. **Freiburg.** **Röser,** **Kabr.** v. **Schiltach.** **Car** **Kabr.** v. **Meiningen.** **Geis,** **Amst.** **ichter** v. **Kadolz.** **Regenau,** **Arzt** v. **Freiburg.** **Hug,** **Assistent** v. **Mannheim.** **Menniken,** **Kabr.** v. **Stuttgart.** **Reuburger,** **Kaufm.** v. **U. m.** **Hopf,** **Arzt** v. **Stuttgart.** **Stüb,** **Kfm.** v. **Berlin.** **Maice,** **Kfm.** v. **Mailand.** **Bieser,** **Amst.** **richter** v. **Retl.** **Schwarz,** **Kfm.** v. **Elberfeld.** **Oppenheimer,** **Kaufm.** v. **Gms.** **Kaller,** **Kfm.** v. **Kadolz.** **Dümmling,** **Kabr.** v. **Er-** **langen.** **Stein,** **Weinbdr.** v. **Biesbaden.** **Erhardt,** **prakt. Arzt** v. **Meiningen.** **Ulich,** **Geologe** v. **Elber-** **feld.** **Motzschild,** **Kfm.** v. **Frankfurt.** **Sermet,** **Kabr.** v. **Tübingen.** **Sch** **ffedrecker,** **Kfm.** v. **München.** **Kranz,** **Kfm.** v. **Nürnberg.** **Oppert,** **Rent.** v. **Bieberich.** **Leib,** **Part.** v. **Küth** **rid,** **Kaufm.** v. **Kornthal.** **Daag,** **Part.** v. **Amberg.** **Kaifer,** **Kfm.** v. **Basel.**

Hötel Große, **Bunenberg,** **Kaufm.** v. **Düsseldorf.** **Lohmann,** **Kfm.** v. **Schwelm.** **Copp,** **Kfm.** v. **Offen-** **bach.** **Herberaer,** **Steinbauer** u. **Wolf,** **Kfl.** v. **Frank-** **furt.** **Gamphausen,** **Kfm.** v. **Geln.** **Leim,** **Kfm.** von **Frankfurt.** **Kall,** **Kfm.** v. **Chingen.** **Komler,** **Kfm.** v. **Leipzig.** **Uchil,** **Kaufm.** v. **Magdeburg.** **Edert,** **Kfm.** v. **Frankfurt.** **Storb,** **Kfm.** v. **Offenbach.** **Nidel,** **Kfm.** v. **Ravensburg.** **Languard** u. **Adam,** **Kfl.** von **Berlin.** **Söding,** **Kfm.** v. **Baden.** **Kuhn,** **Kfm.** v. **Berlin.** **Mayer,** **Kaufm.** v. **Ulm.** **Geling,** **Kfm.** v. **Geln.** **Bergmann,** **Kfm.** v. **Barmen.** **Mayer,** **Kfm.** v. **Leimen.** **Deibel,** **Kfm.** v. **Honau.** **Wir,** **Kfm.** v. **Strasbourg.** **Caupaner,** **Rent.** m. **Krau** v. **Paris.** **Hegen-** **maier,** **Verzickelbdr.** v. **Korbach.**

Maffauer Hof, **Silberberg,** **Kfm.** v. **Frankfurt.** **Prinz** **Wag.** **Kaiser,** **Rent.** v. **Pforzheim.** **Arthlich,** **Kfm.** v. **Goffel.** **Leon,** **Kfm.** v. **Paris.** **Reim,** **Kfm.** v. **Pforzheim.** **Gredmann,** **Inspektor** v. **Sermersheim.** **Krl.** **Schritte** v. **Schlactorf.** **Schmann,** **Postbeamter** v. **Thorn.** **Wanzer,** **Kaufm.** v. **Turin.** **Wischoff** m. **Tochter** v. **Endingen.** **Haberstod,** **Commissionär** und **Rieger,** **Bergolder** v. **Pforzheim.** **Kuon,** **Hötelbes.** v. **Salz** **rid,** **Kfm.** v. **Heidelberg.** **Schiboutier,** **Kfm.** v. **Strasbourg.** **Gehrung,** **Def.** v. **Chingen.** **Holzer,** **Def.** v. **Mottenburg.** **Maler,** **Kfm.** v. **Paris.**

Römischer Kaiser, **Lutan,** **Kabr.** v. **Weilburg.** **Leibe,** **Kabr.** v. **Schwäbisch-Gmünd.** **Ott,** **Kfm.** v. **Pforzheim.** **Heid** m. **Kam.** v. **Königsberg.** v. **Zips,** **Rent.** v. **Göbenz.** **Wadtsfeld,** **Part.** von **Manchester.** **Kort** m. **Kam.** v. **Leipzig.** **Grüttes,** **Kfm.** v. **Bremen.**

Schwan, **Weichborn,** **Kabr.** v. **Offen-** **Schwarzer Adler,** **Heizmann** von **Mannheim.** **Stadt** **Wojheim,** **Adler,** **Kfm.** v. **Biesloch.** **Stutter,** **Prakt.** v. **Hohenheim.** **Kappler,** **Wirt** von **Wörnersberg.**

Waldhorn, **Sachs,** **Kfm.** v. **Reutlingen.** **Wolk,** **Kfm.** v. **Heitersheim.**